

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	3
» Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 11. Juni 2019. Diesmal zu Gast bei Bea Fünfroeken, crassa-minerva – technische Hilfe rund ums Wohnen	3
» Der andere Blick. Lebensalter, Werte und Verhaltensweisen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 15. und 16. Juni 2019	3
» Themenabend „Alterssicherung im Handwerk - rechtzeitig planen“ am 25. Juni 2019	4
» Excel Update für die Praxis. Excel - Basis - Workshops für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. Juli 2019	4
» Excel - Aufbau Workshop: Keine Angst vor Formeln und Funktionen am 13. Juli 2019	5
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	5
UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	5
» Umschulung zum/zur Geomatiker /-in (IHK). Beginn: 15. Juli 2019	5
» Umschulung zum/zur Fliesenleger/in (IHK). Beginn: 27. Juli 2019	6
VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN	6
» Inpäd. e.V.: Beratung zu Bildung, Beruf und Erwerbsarbeit	6
AUS DEM NETZWERK	7
» Wir gratulieren! Carola Zarth ist neue Präsidentin der Handwerkskammer Berlin	7
» Fachveranstaltung „Höher, schneller, weiter?! Den Wandel in der Arbeitswelt gestalten.....	7
FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK	7
» Handwerkskammer Berlin: Finanzierung einer Unternehmensnachfolge am 6. Juni 2019	7
» JOBOPTION BERLIN: „Selbstständig: solo und prekär?“ Fachdialog am 14. Juni 2019	7
» SolarZentrum Berlin: Photovoltaik - Steuern/ Recht/ Wirtschaftlichkeit am 18. Juni 2019	8
» "Gründe dein Unternehmen!" #StarkeFrauenStarkeWirtschaft am 24. Juni 2019.....	8
» Urteil des EuGH : Betriebe müssen Arbeitszeiten vollständig erfassen.....	9
» Tarifvertrag der Soka-Bau vom Arbeitsministerium für allgemeinverbindlich erklärt.....	9
» Novelle des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)beschlossen	9
» BMWi: Förderprogramm go-digital.....	9
» Fristablauf für Bezuschussung von Organisations- und Personalentwicklungsberatung des Förderprogramms "unternehmensWert:Mensch" (Bundesministerium für Arbeit und Soziales).....	10
» KfW Award Gründen 2019	10
» Heribert-Späh-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk. Bewerbungen bis zum 27. September 2019 .	10
» Jetzt anmelden zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen	10
» Hinweis auf Veranstaltung am 20. September 2019. bga FrauenUnternehmenZukunft: Fachtagung „DigitalisiERung: Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“	10
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	11

» Raupe und Schmetterling-Frauen in der Lebensmittel e.V.: Kompaktseminar für Existenzgründerinnen vom 25. – 28. Juni 2019.....	11
» BER-IT: Offene Werkstatt für Frauen mit Fragen rund um den Computer am 14. Juni 2019	11
» Gründerinnenzentrale: „Erfolgsteams“ Start am 18. Juni 2019.....	11
» Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 11. Juni 2019.....	11
» KOBRA: Dr. Magdalena Masluk-Meller, Expertin für Personalgewinnung, empfiehlt... Gesprächsrunde am 6. Juni 2019	12
» Akelei e.V.: Rechnungswesen und Controlling vom 18. bis 20.Juni 2019	12
» KfW Award Gründen 2019	12
» Karneval der Kulturen 7. bis 10. Juni 2019	12
GUT ZU WISSEN	13
» Dieselfahrverbote in Berlin	13

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 11. Juni 2019. Diesmal zu Gast bei Bea Fünfrocken, crassa-minerva – technische Hilfe rund ums Wohnen

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen am Dienstag, 11. Juni 2019, ab 18.30 Uhr ein.

Handwerkerinnen - Hoftreff

Zu Besuch bei Bea Fünfrocken, crassa-minerva – technische Hilfe rund ums Wohnen im Kerngehäuse Gewerbehof Cuvrystr. e.V.

An diesem Abend laden wir zum Netzwerken wieder in eine Frauenwerkstatt ein. Wir freuen uns sehr, bei Bea Fünfrocken zu Gast zu sein, die mit ihrer Firma ‚crassa minerva‘ im Gewerbehof Kerngehäuse Cuvrystr e.V. im Wrangelkiez in Berlin Kreuzberg ansässig ist.

Auf den Namen ihres Betriebs ist die Handwerkerin eher zufällig gestoßen. Aus dem Lateinischen kommend, bedeutet der Begriff crassa minerva „mit derbem Hausverstand“ und trifft für die Elektrikerin und Reparaturhandwerkerin den Kern ihrer Kompetenzen rund ums Haus. ‚Crassa Minerva‘ bietet für Wohn- und Hausprojekte, EigentümerInnengemeinschaften, EinzeleigentümerInnen und MieterInnen einen individuellen haustechnischen Service.

Im gemeinsamen Gespräch über das Leben und Arbeiten im Kiez wird uns Bea Fünfrocken Einblicke in ihren Alltag als solselbständige Handwerkerin geben und uns das „Kerngehäuse“ mit seinen Werkstätten und Betrieben vorstellen.

Erste Infos finden Sie / findet Ihr hier:

www.crassa-minerva.de

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr persönliches Netzwerk erweitern.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen und einen anregenden Netzwerktreffenabend.

Veranstaltungsort: Kerngehäuse Gewerbehof Cuvrystr. e.V. | Cuvrystr. 20-23 a | 10997 Berlin

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter **030 - 68 40 18 39**

Der andere Blick. Lebensalter, Werte und Verhaltensweisen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 15. und 16. Juni 2019

**Schade, dass die Zeit zwischen „zu jung“ und „zu alt“ so kurz ist.
Charles de Montesquieu**

Wie klappt es im Betrieb, wenn Mitarbeiter/innen unterschiedlichen Altersgruppen angehören? Kein Problem oder doch?

Die Gestaltung und Reflexion des Zusammenlebens von Jung und Alt beschäftigt die Menschen schon lange. Unser Lebensalter und unsere Generationszugehörigkeit prägen unser Erleben und unser Verhalten.

Unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse, Einstellungen und Verhaltensweisen sind in der täglichen Arbeit festzustellen. Was sind das für Unterschiede? Wie tickt die Generation der Babyboomer, der Generation X oder der Millennials? Wie finden wir bei den unterschiedlichen Anforderungen und Sichtweisen der Altersgruppen einen guten Umgang miteinander? Was sind die Stärken der anderen? Wie können wir voneinander profitieren?

Was muss sich ändern, damit alle miteinander Freude an der Arbeit im Betrieb haben?

Anhand von Beispielen aus unserem jeweiligen Arbeitsalltag wollen wir eigene Erfahrungen reflektieren und uns bewusst machen, wie wir selbst auch in bestimmten Situationen „ticken“.

Inhalte:

Theoretischer Input und viele praktische Übungen

- Unterschiedliche Generationen und ihre Verhaltensweisen
- Chancen und Herausforderungen altersgemischter Teams
- Altersgemischte Teams interaktiv führen

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin**. Seit mehr als 20 Jahren führt sie professionelle Moderationen und Fortbildungen durch.

Termin: Freitag, **15. Juni**, 17.30- 21.00 Uhr **und** Samstag, **16. Juni**, 10:00 – 17:30 Uhr. Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider nicht möglich.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter **030 - 68 40 11 40**

Themenabend „Alterssicherung im Handwerk - rechtzeitig planen“ am 25. Juni 2019

Zukunft planen heißt auch bewusst mit dem Thema Alter und Alterssicherung umzugehen. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema der eigenen Alterssicherung auseinanderzusetzen. Der „goldene Boden“ des Handwerks verliert an Glanz, wenn man auf die Alterssicherung der Betriebsinhaber sieht.

Einer neuen Studie des Volkswirtschaftlichen Instituts für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen (ifh Göttingen) zufolge erwarten mehr als 60 Prozent der Inhaber/innen von Handwerksbetrieben eine gesetzliche Rente von weniger als 600 Euro. Nur jede/r Achte hat Aussicht auf mehr als 1.000 Euro. Drei Viertel der Inhaber/innen von Handwerksbetrieben wenden mehr Geld für die private Altersvorsorge auf als für die gesetzliche Rentenversicherung.

Jan Graßhoff, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, stellt die Möglichkeiten der gesetzlichen Altersabsicherung vor.

- Absicherung der Risiken Alter, Tod und Erwerbsfähigkeit/Berufsunfähigkeit
- Was bietet die DRV an Möglichkeiten der Absicherung
- Die eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Kann man mit Nachzahlungen die Rente aufbessern

Prof. Wassermann | FOM, Unterstützungskassen

Die pauschaldotierte Unterstützungskasse (kurz: U-Kasse) stellt die älteste Form der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland dar.

Der Unternehmer gründet für das Unternehmen (das Gesetz spricht hier vom Trägerunternehmen) eine Schwesterunternehmung, die U-Kasse. Diese ist gemeinnützig, spart Steuern und bietet den Mitarbeiter/innen eine interessante und gute Altersabsicherung

Der Themenabend richtet sich an Selbständige, Inhaber/innen von Handwerksunternehmen und an die Mitarbeiter/innen, die interessiert sind. Sie erhalten einen Einblick in Altersabsicherungsmöglichkeiten. Wir hören zwei Vorträge zu dem Thema und wollen in Fragen und Diskussionen die Themen vertiefen.

Moderation: Gudrun Laufer

Kooperation: Handwerkskammer Berlin, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin in Raum 212

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Excel Update für die Praxis. Excel - Basis - Workshops für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. Juli 2019

Excel-Basis-Workshop: Berechnungen & Tabellen

Unser Excel- Basis-Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und an interessierte Frauen, die schon erste Erfahrungen im Umgang mit Excel haben und ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Wir lernen die Grundlagen der Arbeit mit dem Tabellenkalkulationsprogramm kennen und erarbeiten gemeinsam, wie wir nützliche Tabellen funktional gestalten und Berechnungen mit Formeln und Funktionen durchführen und effektiv im beruflichen und unternehmerischen Alltag einsetzen können.

Unsere Excel-Themen:

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten- / Zelltypen richtig einsetzen und formatieren
- Grundlegende Tabellenbearbeitung (Ausfüllen, Verschieben, Kopieren)
- Berechnungen: Mit Formeln und Funktionen arbeiten
- Relative, absolute und gemischte Feldbezüge verwenden
- Gestaltung von Tabellen, Verknüpfung von Blättern und Dateien
- Rechnen mit Prozentzahlen
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit
- Effektiv mit Text arbeiten (z.B. in Kunden, und Artikellisten)

- Tipps und Tricks für das Arbeiten mit Excel

Zeit: Samstag, 06. Juli 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Trainerin: Gudrun Pannier, Pannier Schulungen GBR

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Kosten: Dank der Förderung ist die Teilnahme ist kostenfrei.

Excel - Aufbau Workshop: Keine Angst vor Formeln und Funktionen am 13. Juli 2019

Wer mit Excel arbeitet merkt zwar schnell, dass sich Berechnungen und Auswertungen mit Formeln und Funktionen wesentlich einfacher und effektiver erledigen lassen. Doch wie werden Formeln aufgebaut? Welche der vielen Funktionen passt für welche Aufgabe und ist die Richtige für mein Problem?

In unserem Workshop stellen wir den Einsatz und den Umgang mit nützlichen Formeln und Funktionen vor, die im unternehmerischen und beruflichen Alltag häufig gebraucht werden, um Aufgaben wie die Kalkulation und Buchführung, Budgetplanung oder Kostenüberwachung, die effektive Arbeit mit Kundinnen und Kundenlisten bis hin zu Arbeitszeitberechnungen bearbeiten können.

Wir erfahren, wie wir Formeln selbst anlegen, flexibel anpassen und in unseren Tabellen kombinieren können.

Gerne arbeiten wir an Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis. Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Fragen und Tabellen vor Beginn des Workshops zu mailen.

Unsere Excel-Themen:

- Grundlagen: Richtig arbeiten mit Formeln und Funktionen
- Berechnungen mit Namen
- Nützliche Funktionen und Berechnungen (z.B. SVerweis und WVerweis / Arbeiten mit der WENN-Funktion)
- 3 D-Berechnungen mit mehreren Tabellenblättern, Arbeitsmappen und deren Verknüpfungen arbeiten
- Auswertungen von Tabellen und großen Datenbeständen mit Auto- und Spezialfiltern, Was-Wäre-Wenn Szenarien
- Datums- und Zeitberechnungen
- Tipps und Tricks für das fortgeschrittene Arbeiten mit Excel

Zeit: Samstag, 13. Juli 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr

Trainerin: Gudrun Pannier, Pannier Schulungen GBR

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung ist die Teilnahme an dem Excel-Workshop kostenfrei.

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **der beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **des Aufbaus der existenzsichernden Selbständigkeit**
- ✓ **betrieblicher (Veränderungs)prozesse**

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns in der Storkower Straße 158, 10407 Berlin, 2. Etage, Raum 219, Telefon: 030-68401142 und 68401839

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung zum/zur Geomatiker /-in (IHK). Beginn: 15. Juli 2019

Ihren Beruf kennt kaum jemand, ihre Arbeit so gut wie jeder: **Geomatiker/-innen** erheben, bearbeiten, analysieren und visualisieren **Geodaten**, um diese Informationen über die Erde den Menschen zugänglich zu machen.

Der Bedarf an Fachkräften und Spezialisten auf dem Gebiet der Geoinformationssysteme ist insbesondere in den letzten Jahren branchenübergreifend stetig gestiegen. Firmen aus den Bereichen Geo-Wirtschaft, Verwaltung, Umwelt- und Naturschutz, Handel und Versorgung, Raumplanung, Verkehr und Logistik, Telekommunikation, Forst- und Landwirtschaft, Ver- und Entsorgung, Vermessungswesen, Kartografie, Immobilien, Marketing, Tourismus sowie Bundesbehörden, Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz und Wissenschaft, stellen dabei nur eine Auswahl der Einsatzmöglichkeiten einer Geomatikerin/ eines Geomatikers dar.

Die technikorienteerte Umschulung setzt neben guten PC-Kenntnissen ein Grundverständnis für Geometrie und Mathematik voraus.

Dauer der Umschulung: 24 Monate.

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin-Pankow

Ihr Ansprechpartnerin: Sandra Tamme, Telefon: 030 420254365, E-Mail: berlin@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/kurse/im-detail/3116-fachinformatiker-in-ihk-fachrichtung-anwendungsentwicklung/>

Umschulung zum/zur Fliesenleger/in (IHK). Beginn: 27. Juli 2019

Ihr handwerkliches Geschick ist im Freundeskreis bekannt und gefragt? Sie haben einen Sinn für Ästhetik und arbeiten gerne exakt und strukturiert? Eine gute Voraussetzung, um mit der Ausbildung zum/zur Fliesenleger/in in einen abwechslungsreichen Beruf in der Baubranche einzusteigen.

Die aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes in der Baubranche sind stabil und zeigen, dass in diesem Gewerbe ein erheblicher Fachkräftemangel besteht.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Umschulung und Fördermöglichkeiten

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Klarenbachstraße 1-4, im Werk 6, 4. OG, 10553 Berlin-Mitte

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hatwieger, Tel.: 030 / 96534011, Fax: 030 70178051, E-Mail: rixdorfer@bfw.de

Weitere Informationen: <https://www.bfw.de/kurse/im-detail/2159-fliesenleger-in-ihk/>

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V.: Beratung zu Bildung, Beruf und Erwerbsarbeit

Inpäd. berät

- zu Fragen der beruflichen (Neu)Orientierung
- in beruflichen Veränderungs- und Übergangsprozessen
- zur Entwicklung Ihres individuellen beruflichen Kompetenz- und Interessenprofils
- bei der Berufswegentwicklung und Karriereplanung
- zu Aus- und Weiterbildungszielen und Finanzierung von Weiterbildungslehrgängen
- bei der Arbeitsplatzsuche und in Bewerbungsprozessen

Inpäd. unterstützt darin, auch in unübersichtlichen und unbefriedigenden beruflichen Situationen entscheidungsfähig zu werden, Handlungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Zu Inpäd. e.V. kommen Frauen aller Qualifikationen und Altersgruppen, Frauen in Übergangssituationen oder die mit ihrer derzeitigen Arbeitssituation unzufrieden sind, eine Weiterbildung anstreben, eine berufliche Neuorientierung planen, nach einer Familienzeit wiedereinsteigen wollen oder nach längerer Erwerbslosigkeit einen Neubeginn suchen.

Inpäd. e.V. berät individuell und vertraulich. Auf Wunsch wird Anonymität zugesichert.

Ihre Terminanfrage richten Sie bitte an: Inpäd e.V. Tel 030 689 772 0 oder per E-Mail an: beratung@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de>

Wir gratulieren! Carola Zarth ist neue Präsidentin der Handwerkskammer Berlin

Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Berlin haben am 8. Mai 2019 Carola Zarth zur neuen Kammerpräsidentin gewählt. Carola Zarth tritt die Nachfolge von Stephan Schwarz an, der seit 2003 Präsident der Handwerkskammer war und sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Wir gratulieren Carola Zarth sehr herzlich zur Wahl!

Fachveranstaltung „Höher, schneller, weiter?! Den Wandel in der Arbeitswelt gestalten

Eine gelungene Veranstaltung. Das war die Meinung von Handwerkerinnen und Multiplikatorinnen, die die Fachveranstaltung für Frauen im Handwerk „Höher, schneller, weiter?! Den Wandel in der Arbeitswelt gestalten“ besucht haben, um sich über die wachsenden Anforderungen an Handwerksbetriebe und deren Mitarbeitende im Hinblick auf Innovationsfähigkeit und Flexibilität auszutauschen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie es gelingen kann, den Wandel für alle am Arbeitsprozess Beteiligten so zu gestalten, dass Lust und Freude an der Arbeit nicht verloren gehen.

Eingeladen hatten der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V. über das Projekt PerSe, das Kompetenzzentrum der Berliner Handwerkerinnen und die Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Berlin. Der Arbeitnehmervizepräsident der Handwerkskammer Berlin, Karsten Berlin sprach ein Grußwort. Buchautorin und Trainerin Anja Niekerken führte in die Thematik des Wandels mit einem interessanten und lebendigen Vortrag ein. In den sich anschließenden Arbeitsgruppen diskutiert, inwieweit der Wandel im eigenen Betrieb spürbar ist, welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt und ob Erfahrungen besonders innovativer Handwerksunternehmen übertragbar sind? Die Ergebnisse der Diskussion aus den Arbeitsgruppen wurden anschließend präsentiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung gab es Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Handwerkskammer Berlin: Finanzierung einer Unternehmensnachfolge am 6. Juni 2019

So lange der Chef noch aktiv ist, wird das Thema Unternehmensnachfolge oft verdrängt. Um einen gelungenen Führungswechsel und erfolgreiche Fortführung Ihrer Firma sicherzustellen, sollten Sie die Übergabe jedoch rechtzeitig planen und professionell vorbereiten. Dazu laden wir Sie herzlich zu dem Netzwerkabend mit dem Thema „Wissen rund um die Unternehmensnachfolge“ ein.

Dieses Mal sind wir zu Gast im FirmenCenter Gründung und Nachfolge der Berliner Sparkasse. Hier werden uns Frau Müller und Frau Schemmert über die Bedingungen und Möglichkeiten der Finanzierung einer Unternehmensübergabe informieren

Die Themen der Präsentation werden sein:

- Erfolgsfaktoren aus der Sicht der Hausbank
- Grundsätze der Finanzierung einer Unternehmensübernahme
- Beispiel für öffentliche Förderdarlehen
- Unterlagen für eine Bankfinanzierung
- Finanzierungsstruktur

Hierzu können Sie an diesem Abend alle Informationen von Experten einholen, die Sie benötigen. Ziel ist es grundsätzlich, ein Diskussions-Forum, auch für individuelle Anliegen, zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieses Austausch-Forums hat jede/r Teilnehmer/in Gelegenheit, sein Unternehmen und sich selbst vorzustellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung per E-Mail erbeten an: laufer@hwk-berlin.de

Ort: FirmenCenter Gründung und Nachfolge der Berliner Sparkasse, Fasanenstr. 7-8, 10623 Berlin

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

JOBOPTION BERLIN: „Selbstständig: solo und prekär?“ Fachdialog am 14. Juni 2019

Im Vergleich zu anderen Großstädten hat Berlin besonders viele Solo-Selbstständige in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Welche Bedingungen oder Gründe bewirken, dass sich besonders in Berlin Menschen für eine selbstständige Erwerbsarbeit entscheiden? In welchen Tätigkeitsbereichen bzw. Branchen sind Solo Selbstständige besonders vertreten? Zeigen sich möglicherweise in der Metropole zuerst Entwicklungstendenzen, die eine Veränderung der Erwerbsarbeit bedingen?

Das Projekt JOBOPTION der ArbeitGestalten GmbH lädt zu einem Fachdialog.

Programm:

10.00 Uhr Ankommen

10.30 Uhr Begrüßung

Elke Ahlhoff, Geschäftsführerin der ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH

10.45 Uhr Der Wandel der Selbständigkeit - Entwicklungslinien und (sozial-)politische Gestaltungsoptionen

Dr. Lena Schürmann, Prof. Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse an der Humboldt-Universität zu Berlin

11.15 Uhr Prekäre Solo-Selbstständigkeit in Berlin. Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

11.30 Uhr Selbstständigkeit und Interessenvertretung. Christian Hoßbach, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bezirk Berlin-Brandenburg

11.45 Uhr Pause

12.15 Uhr Selbstständig: solo und prekär? – Vorstellung einer Expertise. Viveka Ansoerge, ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH

12.30 Uhr Ein Blick in die Praxis – Gesprächsrunde mit Plenumsbeteiligung

- Maria Kiczka-Halit LOK.a.Motion Gesellschaft zur Förderung lokaler Entwicklungspotentiale mbH
- Monika Fijarczyk Berliner Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit (BEMA)
- Gunter Haake selbststaendigen.info, ver.di, Referat Selbstständige
- Gönül Nar GUWBI e.V., Berlin, Existenzgründungsberatung
- Daniel Losekandt Agentur für Kreativwirtschaft Berlin
- Markus Wahle Berliner Arbeitslosenzentrum evangelischer Kirchenkreise e. V. (BALZ)

13.45 Uhr Fazit und Ausblick

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort: Maritim proArte Hotel, Saal Maritim I B, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

Anmeldung und Programm: <https://www.arbeitgestaltengmbh.de/assets/projekte/Joboption-Berlin/Veranstaltungen/2019-06-14-Einl-Fachdialog-Soloselbststaendige.pdf>

SolarZentrum Berlin: Photovoltaik - Steuern/ Recht/ Wirtschaftlichkeit am 18. Juni 2019

Herr Michael Vogtmann, DGS Franken, wird über alles Wichtige rund um Steuern, Recht und Wirtschaftlichkeit für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen referieren. Die aktuellsten rechtlichen Vorgaben und finanziellen Rahmenbedingungen werden verständlich vorgestellt. Ziel ist es zu klären, welche Betreibermodelle zu welchen Voraussetzungen passen.

Im Anschluss an den Vortrag sollen Fragen aus der Expertenrunde mit ihm diskutiert werden.

Michael Vogtmann ist Diplomkaufmann und Unternehmensberater und für die DGS Franken als Experte zu allen Fragen rund um EEG, Steuern, Recht, Wirtschaftlichkeit und Betreibermodellen für Photovoltaikanlagen unterwegs.

13:00 – 16:00 Uhr: Vortrag und Diskussion

16:00 – 17:00 Uhr: Imbiss

Für Rückfragen steht Frau Laura Ferreri gerne zur Verfügung.

ferreri@solarzentrum.berlin Tel: +49 30 293812 80

Zielgruppen unserer Expertenworkshops sind: Architekt*innen, Bauherrinnen und Planer*innen, Handwerker*innen, Anlagenbetreiber*innen, Wohnungsbaugesellschaften, Vertreter*innen von Industrie und Gewerbe sowie der öffentlichen Hand. Interessierte anderer Bereiche sind herzlich willkommen.

Ort: SolarZentrum im Effizienzhaus Plus, Fasanenstraße 87, 10623 Berlin

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Quelle und weitere Informationen: <http://www.dgs-berlin.de/de/termineaktuell.html>

"Gründe dein Unternehmen!" #StarkeFrauenStarkeWirtschaft am 24. Juni 2019

Vom Blumenladen über den Maschinenbaubetrieb bis zum Start-up für Künstliche Intelligenz: Es gibt viele Möglichkeiten, sich selbständig zu machen. Dennoch gehen [Frauen](#) den Schritt in die Selbständigkeit seltener als Männer: Nur knapp jedes dritte Unternehmen wird von einer Frau gegründet.

Auf der Abendveranstaltung „Gründe dein Unternehmen“ berichten erfahrene Unternehmerinnen und Gründerinnen über ihren Weg in die Selbständigkeit und möchten anderen Frauen Mut machen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und mit einer [Unternehmensgründung](#) die eigene Chefin zu werden.

Veranstaltungsort: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Goerckehof, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung: <https://www.bmwi-registrierung.de/gruende-dein-unternehmen/>

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Veranstaltungen/2019/20190624-gruende-dein-unternehmen.html>

Urteil des EuGH : Betriebe müssen Arbeitszeiten vollständig erfassen

In allen EU-Staaten müssen die Arbeitgeber/innen die Arbeitszeit ihrer Beschäftigten "objektiv und verlässlich" erfassen. Nur so könne die Einhaltung von Höchstarbeitszeiten effektiv kontrolliert werden. Dies entschied jetzt der Europäische Gerichtshof (EuGH) in einem Fall aus Spanien. Das Urteil hat auch für Deutschland Auswirkungen

Bisher ist die **vollständige Erfassung der Arbeitszeit in Deutschland** nur in wenigen Branchen gesetzlich vorgeschrieben, etwa für LKW-Fahrer, Bauarbeiter, in Gaststätten und in der Fleischwirtschaft.

Arbeitgeber müssen Arbeitszeit vollständig aufzeichnen

Der EuGH nahm auf die **EU-Grundrechte-Charta** Bezug. Danach haben alle Arbeitnehmer das "Recht auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen". Dieses Recht wäre gefährdet, wenn die Arbeitnehmer selbst beweisen müssten, wie lange sie gearbeitet haben. Da Arbeitnehmer im Arbeitsverhältnis die "schwächere" Vertragspartei sind, bestehe die Gefahr, dass sie ihre Rechte nicht einfordern können oder sich dies nicht trauen.

Nicht ausreichend sei, so der EuGH, wenn nur die Überstunden erfasst werden. Vielmehr müsse die gesamte Arbeitszeit aufgezeichnet werden. Nur so sei effektiv nachweisbar, welche Zeiten als Überstunden zu bezahlen sind.

Für die anderen Branchen muss entweder der Bundestag das Arbeitszeitgesetz ändern oder das Bundesarbeitsgericht muss ein entsprechendes Grundsatzurteil fällen. Die Art der Erfassung (Stechuhr, Papierlisten oder digital) können die EU-Staaten bestimmen. Sie können dabei auch nach Branche und Größe der Unternehmen differenzieren.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/arbeitszeit-arbeitszeiterfassung-eugh/150/3091/387947>

Tarifvertrag der Soka-Bau vom Arbeitsministerium für allgemeinverbindlich erklärt

Gilt für einen Tarifvertrag eine **Allgemeinverbindlicherklärung (AVE)**, müssen sich alle Arbeitgeber der betreffenden Branche daran halten – egal, ob sie tarifgebunden sind oder nicht. Für den **neuen Sozialkassentarifvertrag der Bauwirtschaft (VTV), der seit 1. Januar 2019 gilt**, hat das BMAS [die AVE am 17. Mai 2019 veröffentlicht](#). Sie gilt nun rückwirkend.

Anmeldung Quelle und weitere Informationen: <https://www.soka-bau.de/soka-bau/medien/nachrichten/beitrag/allgemeinverbindlicherklaerung-der-bau-sozialkassentarifvertraege/>

Novelle des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) beschlossen

Bestandteil der BBiG-Novelle ist die Einführung einer **Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende**.

Ab 2020 sollen Auszubildende 515 Euro im ersten Lehrjahr bekommen. Bis 2023 sollen es 620 Euro sein.

Die Vergütungen für das zweite, dritte und vierte Lehrjahr sollen durch prozentuale Aufschläge von 18, 35 beziehungsweise 40 Prozent auf das jeweilige Basisjahr ermittelt werden.

Weiteres Element der BBiG-Novelle ist die Einführung transparenter Fortbildungsstufen für die **höherqualifizierende Berufsbildung**. Abschlüsse sollen künftig die Bezeichnungen „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“, „Bachelor Professional“ oder „Master Professional“ tragen.

Quelle und weitere Informationen: : <https://www.bmbf.de/de/bbig-novelle-das-sind-die-wichtigsten-aenderungen-8640.html>

BMWi: Förderprogramm go-digital

Sie sind ein kleines oder mittleres Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks und wollen Ihre Prozesse digitalisieren? Sie möchten von der staatlichen Förderung profitieren, scheuen aber den formellen Aufwand? Dann sollten Sie go-digital kennenlernen!

Mit drei Modulen "Digitalisierte Geschäftsprozesse", "Digitale Markterschließung" und "IT-Sicherheit" unterstützt das Förderprogramm go-digital nicht nur bei der Optimierung von Prozessen und der Erschließung zusätzlicher Marktanteile durch Digitalisierung, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten schützen.

Das BMWi hat dazu eine Reihe von kompetenten Beratungsunternehmen autorisiert, die Sie bei der Suche nach individuellen Lösungen für Ihren Online-Handel, die Digitalisierung Ihres Geschäftsalltags und den steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung unterstützen. Die Beratungsunternehmen übernehmen auch die Antragstellung für die Fördermittel, die Abrechnung und das Berichtswesen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.html>

Fristablauf für Bezuschussung von Organisations- und Personalentwicklungsberatung des Förderprogramms "unternehmensWert:Mensch" (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

Betriebe und Unternehmerinnen, die eine bis zu 80%ige Beratungsförderung (bis 10 Mitarbeiter*innen, 50%ige Förderung von 11 bis 249 MA) für betriebliche Veränderungsprozesse, wie z.B. Personal- und Organisationsentwicklung, Nachfolge, in Anspruch nehmen möchten, müssen sich beeilen. Mit Ablauf der Förderperiode in 2020 können Anträge bei den Erstberatungsstellen (www.unternehmens-wert-mensch.de) nur noch bis 31. Juli 2019 gestellt werden.

Weitere Informationen: <https://www.unternehmens-wert-mensch.de/startseite.html>

KfW Award Gründen 2019

Die Bewerbungsphase für den diesjährigen, insgesamt mit 35.000 Euro dotierten KfW Award Gründen endet am 01. August 2019

Aus jedem Bundesland wird je ein Unternehmen prämiert, das ab dem Jahr 2014 gegründet bzw. im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurde. Das Preisgeld beträgt je 1.000 Euro. Alle Landessieger konkurrieren um den Bundessieg, dieser ist mit zusätzlich 9.000 EUR Preisgeld verbunden. Ein Unternehmen aus dem Bewerberkreis erhält den Sonderpreis Social Entrepreneurship, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Der Bundessieger wird am Abend der Auszeichnung bekanntgegeben. Unter allen Siegern, die sich auf der Bühne vorstellen, vergibt das Auditorium einen Publikumspreis (5.000 Euro Preisgeld).

Die Sieger des KfW Award Gründen werden von einer Jury ausgewählt, die die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad sowie ihrer Kreativität und prüft, ob soziale Verantwortung übernommen wird. Maßgeblich für die Auszeichnung ist auch, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgt ist und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen wurden oder erhalten werden. Unternehmen aller Branchen können sich bewerben.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.existenzguender.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Bundesweite-Meldungen-top/Fuer-KfW-Award-Gruenden-bewerben.html>

Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk. Bewerbungen bis zum 27. September 2019

Berücksichtigt werden nur Vorschläge, die bis spätestens Freitag, den 27. September 2019, eingegangen sind. Es wird ausdrücklich darum gebeten, das Bewerbungsformular per E-Mail an Frau Christiane Karn (karn@zdh.de) zu senden.

Die Ausschreibungsunterlagen können hier heruntergeladen werden:

<https://www.zdh.de/fachbereiche/bildung/berufswettbewerbe/heribert-spaeth-preis/heribert-spaeth-preis-2019/>

Jetzt anmelden zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen

Das 30. bundesweite Tischlerinnentreffen findet im Tagungshaus Lebensbogen in Zierenberg statt. Das Tagungshaus ist ein Kollektivbetrieb der Gemeinschaft Lebensbogen. Es befindet sich in der Mitte Deutschlands bei Kassel, eingebettet im Naturschutzgebiet Hoher Dörnberg, am Fuße der Helfensteine.

Auch diesmal werden wieder viele interessante Workshops angeboten!

Zu den Workshops, Kosten etc. und zur Anmeldung: <https://www.tischlerinnen.de/treffen-termine/das-bundesweite-treffen/treffen-2019/>

Hinweis auf Veranstaltung am 20. September 2019. bga FrauenUnternehmenZukunft: Fachtagung „Digitalisierung: Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“

Die 1. Transfertagung zum Thema „Digitalisierung – Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ findet am 20.09.2019 von 10:30 – 16:00 Uhr im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin statt.

Unter Digitalisierung ist weit mehr zu verstehen als eine schnelle Kommunikation, selbstfahrende Autos oder spannende Robotertechnik. Der Begriff steht für einen Transformationsprozess, der neue Produktionsweisen, Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsketten, Arbeitskulturen und Denkweisen hervorbringt. Weitreichende Neuerungen wie diese haben andererseits zur Folge, dass sich alle beteiligten Akteur*innen – egal ob Unternehmer*in, Sozialstaat oder Gesetzgebende – neuen Herausforderungen stellen müssen. Auch Gründerinnen stehen in diesem Spannungsfeld. Gemeinsam mit Vertreter*innen von Kammern, Banken, Wirtschaftsförderungen, Kommunen, Verbänden, Netzwerken soll der Blick auf die Chancen für Gründerinnen in der Arbeitswelt 4.0 gerichtet werden. Welche Auswirkungen hat Digitalisierung auf den Gründungsprozess? Was bedeutet das für bzw. was brauchen Multiplikator*innen? Welche Digitalisierungs-Fragen werden am häufigsten von Gründerinnen gestellt?

Neben Good-Practice-Beispielen zur Begleitungspraxis für Gründerinnen im digitalen Zeitalter wird in „working labs“ vertiefend an den Themen gearbeitet. Hier sollen mit allen Teilnehmenden die Chancen für Gründerinnen in der Digitalisierung diskutiert, die Risiken benannt, die Auswirkungen im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit aufgezeigt sowie Strategien und Lösungsansätze für Herausforderungen aus dem Berufsalltag entwickelt werden.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist derzeit noch nicht möglich.

Quelle und weitere Informationen: https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/Frauen-Unternehmen-Zukunft/Frauen-Unternehmen-Zukunft_node.html

Termine und Veranstaltungen

Raupe und Schmetterling-Frauen in der Lebensmitte e.V.: Kompaktseminar für Existenzgründerinnen vom 25. – 28. Juni 2019

Am Anfang steht oft nur eine Idee, ein Wunsch oder eine Aufgabe. In diesen vier Seminartagen erhalten Frauen die Gelegenheit, diesem oft zarten Gewächs zu einer stabilen Gestalt zu verhelfen. Sie stellen sich gemeinsam den Fragen und Stolpersteinen, denen sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit begegnen werden.

Ziel dieses Grundlagenseminars ist es, dass die Gründungsvorhaben einer ersten Prüfung standhalten. Es vermittelt dazu die Grundlagen für eine schrittweise Umsetzung einer Existenzgründung.

Seminarinhalte: Gründungsidee und Persönlichkeit, Rechtsformen, soziale Absicherung, Buchführung und Steuern, Grundlagen der Unternehmensplanung, Marktanalyse und Marketing, Businessplan, Umsatz- und Rentabilitätsberechnung, Kapital- und Finanzierungsplan, Liquiditätsplanung.

Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberaterin, Coach

Zeit: Dienstag – Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr

Kosten: EUR 190,00/ 4 Termine

Veranstaltungsort: Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V., Pariser Straße 3, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Anmeldung: Telefon: Tel.: 030/8 89 22 60 oder mail@raupeundschemmetterling.de

Weitere Informationen und Anmeldeformular: <https://raupeundschemmetterling.de/selbststaendigkeit/existenzkompakt.html>

BER-IT: Offene Werkstatt für Frauen mit Fragen rund um den Computer am 14. Juni 2019

Häufiges Thema ist, wie mit möglichst geringem Aufwand eine eigene Webseite oder ein Blog erstellt und gepflegt werden kann.

Sie haben gezielte Fragen zu einer Anwendung oder ein Problem Ihrer Hard- und Software?

Diese Fragen können Sie gerne im Rahmen der Computerberatung stellen. Bitte beachten Sie, dass das Beratungsangebot keine Schulung ersetzt.

Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Fragen mit.

Beraterin: Petra Westerhove, Vera Kätsch, Beraterin, tech-teachers e. V., BER-IT

Zeit: 13:00 - 15:00 Uhr

Kosten: keine

Ort: Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/termine/2019/06/14/details/termin/mek11-computerberatung.html>

Gründerinnenzentrale: „Erfolgsteams“ Start am 18. Juni 2019

Trotz guter Ideen und hoher Anfangsmotivation bei der Gründung ist es oft schwer, die eigenen Pläne beständig umzusetzen. Genau hier setzt die Idee des Erfolgsteams an.

Ein Erfolgsteam besteht aus 4–6 Frauen, die sich gegenseitig bestärken und in Fragen der Gründung und Unternehmensführung unterstützen. Die regelmäßigen Treffen des Teams sowie die klare Struktur bewirken, dass die Teilnehmerinnen ihre selbst gesteckten Ziele nicht aus den Augen verlieren. Dabei haben sie Ansprechpartnerinnen, die ihre Situation genau verstehen.

Zeit: 16:30–17:30 Uhr

Kosten: 40 €. Enthalten sind hierin: Workshops 1, 2 und 3 und die Teilnahme an den Themen- oder Netzwerkabenden der Gründerinnenzentrale.

Anmeldung: Per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Weitere Informationen: <https://gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/artikel/erfolgsteams/>

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 11. Juni 2019

Rente & Steuern - Was muss ich wissen?

Anmeldung: Telefon: 030 86888-0, Telefax: 030 86888-27496, E-Mail: service.in.berlin@drv-bund.de

Beginn: 17:00 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

KOBRA: Dr. Magdalena Masluk-Meller, Experte für Personalgewinnung, empfiehlt... Gesprächsrunde am 6. Juni 2019

Interview und Gesprächsrunde

- für Frauen, die sich für Personalarbeit, Personalgewinnung, Recruitment, Human Resources (HR) interessieren
- für Frauen in der Bewerbungsphase
- für Beraterinnen & Multiplikatorinnen, die einmal die andere Seite kennen lernen möchten

Dr. Magdalena Masluk-Meller hat BWL studiert und in Kulturwissenschaften promoviert. Nach verschiedenen Stationen im Personalbereich ist sie jetzt für das interne Headhunting Unit bei Zalando verantwortlich. Neudeutsch: Internes Executive Recruitment. Alles klar? Wenn Sie diese Begriffe auch nicht kennen, kommen Sie bitte am 6. Juni zu unserer Interview- und Gesprächsrunde mit Frau Masluk-Meller und erfahren Sie mehr über moderne Personalarbeit.

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Kosten: : kostenfrei, gerne Spende

Veranstaltungsort: KOBRA; Kottbusser Damm 79; 1. Hof, Aufgang B, 4. Etage; 10967 Berlin

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.kobra-berlin.de/veranstaltungen/existenzsichernd-arbeiten-3-1853/>

Akelei e.V.: Rechnungswesen und Controlling vom 18. bis 20. Juni 2019

Buchführung sichert die finanzielle Übersicht und macht Erfolge des Unternehmens transparent. Der Kurs vermittelt Grundlagen bzw. aktualisiert Kenntnisse.

Inhaltliche Schwerpunkte:

(Steuer-)Rechtliche Grundlagen der Buchführung +++ Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung +++ einfache / doppelte Buchführung +++ Grundaufzeichnungen, insbesondere Kassenbuch +++ steuerliche Betriebsprüfung

Gewinnermittlung mittels Einnahmenüberschussrechnung +++ privat und betriebliche veranlasste Aufwendungen +++ System und Tarif der Einkommensteuer: +++ ausgewählte einkommensteuerliche Wahlrechte

Mehrwertsteuer als Umsatzsteuer mit Vorsteuerabzug +++ Rechnung i.S. UStG +++ Steuerpflicht, Steuersätze +++ Besteuerungsverfahren und Umsatzsteuervoranmeldung +++ sachliche und persönliche Steuerbefreiungen +++ Gewinnwirkung von Umsatz-/Vorsteuer

Praktische Übungsaufgaben

Dozentin: Sigrid Engelbrecht

Zeit: 17:00 bis 20:00 Uhr

Kosten: : 20,-Euro

Anmeldung: Telefon: 030 - 54 70 30 48 | Telefax: 030 - 54 70 19 98 <http://www.akelei-online.de/kursanmeldung.html>

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.akelei-online.de/>

KfW Award Gründen 2019

Die Bewerbungsphase für den diesjährigen, insgesamt mit 35.000 Euro dotierten KfW Award Gründen endet am 01. August 2019. Aus jedem Bundesland wird je ein Unternehmen prämiert, das ab dem Jahr 2014 gegründet bzw. im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurde. Das Preisgeld beträgt je 1.000 Euro. Alle Landessieger konkurrieren um den Bundessieger, dieser ist mit zusätzlich 9.000 EUR Preisgeld verbunden. Ein Unternehmen aus dem Bewerberkreis erhält den Sonderpreis Social Entrepreneurship, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Der Bundessieger wird am Abend der Auszeichnung bekanntgegeben. Unter allen Siegern, die sich auf der Bühne vorstellen, vergibt das Auditorium einen Publikumspreis (5.000 Euro Preisgeld).

Quelle und weitere Informationen: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/KfW-Awards/KfW-Award-Gründen/2019/>

Karneval der Kulturen 7. bis 10. Juni 2019

Der offizielle Startschuss für den Karneval der Kulturen fällt bereits am Freitagnachmittag um 16 Uhr. Die meisten Besucher zieht es am Wochenende rund um den Blücherplatz. Hier wird von 11 bis 24 Uhr gefeiert. Ein Highlight am Pfingstsonntag: Um 12:30 Uhr startet der berühmte Straßenumzug in der Yorckstraße /Großbeerenstraße. Der Karneval endet am Montag zwischen 11 und 19 Uhr.

Dieselfahrverbote in Berlin

In Berlin müssen Diesel-Autos der Abgasnorm 1 bis 5 im Juni 2019, spätestens aber zum 1. Juli 2019, von 15 Straßenabschnitten verbannt werden. Der Grund: Das Bundesverwaltungsgericht hat die Behörden dazu verpflichtet, Luftreinhaltepläne zu verschärfen und Fahrverbote für Fahrzeuge anzuordnen, sollten die Städte es nicht schaffen, die Grenzwerte anders einzuhalten.

Quelle und weitere Informationen: https://www.focus.de/finanzen/finanz-news/aenderungen-im-juni-urteile-und-tipps-waffengesetz-fahrverbote-energiesparen_id_10752831.html

Kontakt und Impressum

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

bfw **Kompetenzzentrum**
Unternehmen für Bildung. **für Berliner Handwerkerinnen**

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40,
schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be **mi** **Berlin**